

Jahresbericht Rheintaler Kulturstiftung 2024



Erstmals in der Geschichte des Rheintaler Kulturpreises wurde der «Goldiga Törgga» an eine Kulturstiftung und über die Grenze vergeben: Hanno Loewy als Vertreter des Jüdischen Museums Hohenems und Christa Köppel, scheidende Präsidentin der Rheintaler Kulturstiftung, bei der Preisübergabe am 8. November 2024 im Kinotheater Madlen. Foto: z.V.

**Geschäftsstelle Rheintaler Kulturstiftung
Februar 2024**

DAS WORT DER PRÄSIDENTIN

Was wir erreicht haben, haben wir gemeinsam erarbeitet!

Es war ein Jahr des Innehaltens und gleichzeitig der intensiven Weiterentwicklung. Vor fünfzehn Jahren hat die Rheintaler Kulturstiftung mit Elan und Engagement Ihre Tätigkeit aufgenommen. Dass ich die Stiftung über all die Jahre präsidieren und die Etablierung der koordinierten Kulturförderung im Rheintal erfolgreich umsetzen durfte, erfüllt mich mit Freude und Stolz. Was wir erreicht haben, das haben wir gemeinsam erarbeitet! Vieles, was heute selbstverständlich ist, musste in den ersten Jahren mit Durchhaltevermögen und Überzeugungsarbeit errungen werden. Kultur und ihre Förderung haben heute einen fixen Platz im Rheintaler Alltag – vom Kinder- und Jugend-Schreibwettbewerb «Bleiwis» bis zum «Törgga». Veranstaltungsreihen und Kulturinstitutionen konnten ihre Ausstrahlung und Bedeutung dank der Kulturfördertätigkeit erheblich stärken. Neues ist dazugekommen. Aber auch das Erreichte will gepflegt und weiterentwickelt werden. Selbstlobend zurücklehnen ist nicht der Weg, der die Kultur und das Rheintal weiterbringt!

Zentrale Aufgabe der Rheintaler Kulturstiftung bleibt die finanzielle Förderung der Kultur im Tal. Zahlen dazu entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Seiten. Wir sind überzeugt, dass Kultur unsere Lebensqualität verbessert, für Offenheit sorgt sowie unsere Selbstreflexion und Innovationskraft stärkt. Dies lässt sich nicht in Zahlen messen. Vielmehr geht es um das Befinden und die Resilienz der Gesellschaft – besonders in diesen herausfordernden Zeiten. Unabhängig von Bildung, Herkunft, Alter und Fähigkeiten sollen Menschen an Kultur teilhaben und sich austauschen können. Ein Beispiel, wie dies gelingt, ist der Schreibwettbewerb «Bleiwis», der im Berichtsjahr erneut erfolgreich im Diogenes Theater in Altstätten ausgetragen wurde. Die grosse Teilnahme von jungen Schriftstellerinnen und Schriftstellern zeigt, dass es auch heute im digitalen Zeitalter sehr wohl möglich ist, Kids und Jugendliche fürs kreative Schreiben zu begeistern.

Ein Höhepunkt im Jahresablauf der Rheintaler Kulturstiftung ist und bleibt die Verleihung des Rheintaler Kulturpreises. Am 8. November konnte im Kinotheater Madlen in Heerbrugg der «Goldiga Törgga» an das Jüdische Museum Hohenems übergeben werden. Dieser denkwürdige Anlass – die Auszeichnung ging erstmals an eine Institution und erstmals über die Landesgrenze – erhielt viel mediale Aufmerksamkeit.

Im Auftrag des Kantons wurde die Arbeit der Rheintaler Kulturstiftung durch die spezialisierte Firma evalure aus Zürich evaluiert. Die sehr positive Beurteilung ist Grundlage für die neue Leistungsvereinbarung zwischen dem Amt für Kultur und der Rheintaler Kulturstiftung. Die wachsende Zahl von qualitativ wertvollen und unterstützungswürdigen Projekten hat die Rheintaler Kulturstiftung motiviert, eine Erhöhung der Beiträge der Gemeinden an die Kulturstiftung zu beantragen. An dieser Stelle sei meinen Kolleginnen und Kollegen der VSGP Rheintal für die Zustimmung zur Erhöhung des «Kulturbatzens» ab 2026 und allen Rheintaler Gemeinden für das Vertrauen in unsere Fördertätigkeit herzlich gedankt.

Das Jahr 2024 steht für die Einleitung personeller Veränderungen innerhalb der Rheintaler Kulturstiftung: Ende Jahr durfte ich das Präsidium an Shaleen Mastroberardino, Gemeindepräsidentin von Berneck, übergeben. Ich bin überzeugt, sie wird das Schiff der Rheintaler Kulturstiftung mit Geschick steuern. Als Nachfolger für das langjähriges Stiftungsratsmitglied, Hans-Peter Enderli, konnte Thomas Lüchinger, Filmemacher aus Oberriet, gewonnen werden.

Ich darf mich an dieser Stelle von Ihnen verabschieden. Ich freue mich, wenn wir uns bei diesem oder jenem kulturellen Anlass wiedersehen. Kultur ist und bleibt Lebenselixier! Ich danke allen herzlich, die sich für Kultur stark machen und zu ihrem Wachsen hier im St.Galler Rheintal beigetragen und so die Wahrnehmung und Wertschätzung des Rheintals als Kulturtal stärken.

**Dr. Christa Köppel
Präsidentin Rheintaler Kulturstiftung**

Kulturförderung

Überblick

Die Anzahl der eingehenden Gesuche stieg erneut, somit eben auch die Zahl der Ablehnungen. Die Anzahl Kulturinstitutionen, die mit einem Jahresbeitrag gefördert werden, ist seit 2014 in etwa konstant geblieben. Für die Zusammenstellung aller geförderter Institutionen und Projekte siehe Seiten 7 bis 10.

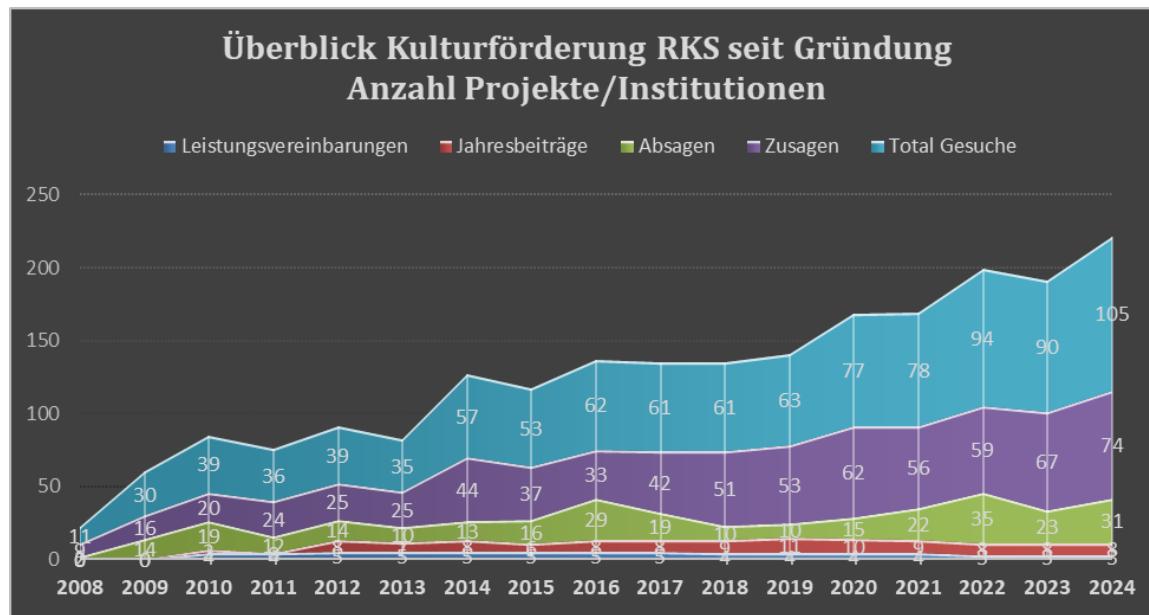


Bild: Anzahl geförderter Projekte und Institutionen 2008-2024

Quelle: Rheintaler Kulturstiftung

Beiträge der Gemeinden für die freien Kulturprojekte.

Leistungsvereinbarung mit dem Kanton

Seit über zehn Jahren ist die Zusammenarbeit der Rheintaler Kulturstiftung mit dem Kanton über eine Leistungsvereinbarung geregelt. Unter anderem wird der Beitrag des Kantons aufgrund des Finanzbeitrags der Rheintaler Gemeinden festgelegt, der aktuell 3.50 Franken pro Einwohner:in beträgt. Der Kanton stellt in der laufenden Vereinbarungsperiode jährlich 161'000 Franken für die regionale Kulturförderung bereit.

Die Leistungsvereinbarung zwischen dem Kanton und der Rheintaler Kulturstiftung ist 2024 ausgelaufen und wird für die Jahre 2025 bis 2028 erneuert. Dazu wurden die Leistungen der Kulturstiftung einer externen Evaluation unterzogen. Die Beurteilung der Zielerreichung der Rheintaler Kulturstiftung wurde sehr positiv beurteilt. Die durch die VSGP Rheintal verabschiedete Erhöhung des Beitrags der Gemeinden an die Rheintaler Kulturstiftung auf Fr. 4.- pro Einwohner:in per 2026 wird in der neuen Leistungsvereinbarung bereits berücksichtigt. Der Kanton verdoppelt die

Regionale Kulturförderbeiträge

2024 wurden insgesamt 67 projektbezogene Kulturförderbeiträge gesprochen. Eingereicht wurden 96 Gesuche (Vorjahr 90). Je mehr Gesuche eintreffen, umso wichtiger sind die Kriterien, nach denen die Gesuche beurteilt werden: Relevanz, Echo, Eigenständigkeit und Professionalität.

Die gemeinsam mit dem Kanton abgeschlossene Leistungsvereinbarungen der Rheintaler Kulturstiftung mit dem Kinotheater Madlen Heerbrugg, seinem Filmprogramm («Kinobatzen») sowie den Veranstaltungsreihen Blues im Madlen & KulturBrugg, mit dem Diogenes-Theater Altstätten und mit dem Museum/Verein Rheinschauen in Lustenau waren bis Ende 2024 gültig. Sie werden nun überarbeitet und für weitere vier Jahre erneuert bzw. gegebenenfalls verlängert.

Lotteriefonds des Kantons St.Gallen



Durch den Lotteriefonds und die Rheintaler Kulturstiftung unterstützt: Gardi Hutter und ihr neues Stück «Zero». Foto: gardihutter.com

Der Stiftungsrat der Rheintaler Kulturstiftung übernimmt bei Anträgen an den Lotteriefonds eine wichtige Rolle bei der Beurteilung der Gesuche; er initiiert und koordiniert die Absprachen mit dem Kanton. Aus dem Lotteriefonds flossen insgesamt 1'608'500 Franken an Kulturprojekte im Rheintal. Bei acht Projekten handelt es sich um denkmalpflegerische Beiträge in der Höhe von insgesamt 1'059'500 Franken. Die im Jahr 2024 vom Stiftungsrat empfohlenen und über den Lotteriefonds geförderten Kulturprojekte sind der Liste Seite 10 zu entnehmen.

Rheintaler Kulturpreis

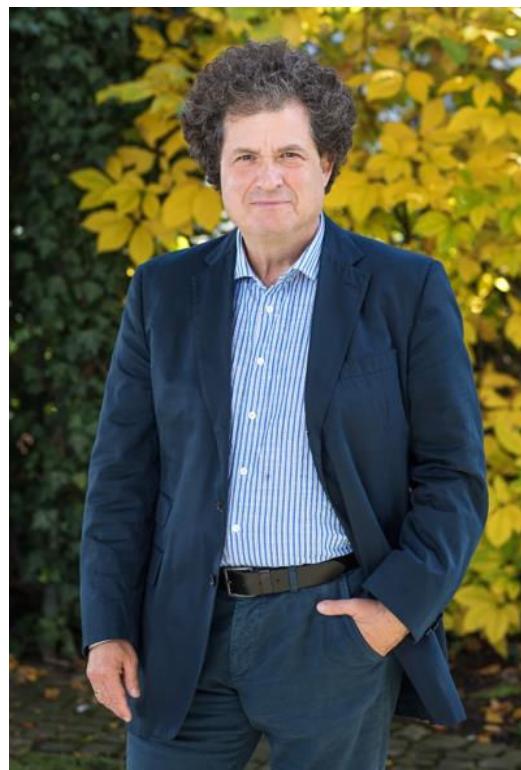
Zum dreizehnten Mal wurde der «Goldiga Törgga», der Anerkennungspreis für ausserordentliche kulturelle Leistungen, vergeben. Für die Nominierung eines Dreievorschlags, aus dem der Stiftungsrat jeweils die Auszuzeichnenden bestimmt, ist die «Törgga»-Jury zuständig.

In der Jury Einsitz hatten 2024 Roger Berhalter, Kulturförderung Kanton St.Gallen, Hans-Peter Enderli, Stiftungsrat der Rheintaler Kulturstiftung, Joshua Loher, Architekturfotograf und Architekt aus Widnau, Claudia Voit, Leiterin des Kultaramts Vorarlberg sowie Ursula Badrutt als Jurypräsidentin. Der Stiftungsrat hat sich wohlüberlegt und einstimmig für die Auszeichnung des Jüdischen Museums Hohenems entschieden.

«Goldiga Törgga» an Jüdisches Museum

Am 8. November wurde zum ersten Mal in der Geschichte des Rheintaler Kulturpreises eine Institution ausgezeichnet und erstmal ging die Auszeichnung über den Rhein. Stellvertretend nahm der langjährige

Direktor des Jüdischen Museums Hohenems, Hanno Loewy, den «Goldiga Törgga» aus der Hand der Stiftungspräsidentin Christa Köppel entgegen. Die kluge und mutige Ausstellungs- und Vermittlungstätigkeit des Jüdischen Museums zu Themen, die in unserer Gesellschaft kontrovers diskutiert werden wie Flucht, Migration, Identität, Krieg, Nahostkonflikt, interreligiöses Zusammenleben werden mit dem Kulturpreis honoriert, ebenso die länderübergreifenden Aktivitäten, die die Rheintaler Museumslandschaft inspirieren und bereichern. Mit Milo Rau als Laudator konnte der Wunsch von Hanno Loewy erfüllt werden. Der international bekannte St.Galler Theater- und Filmregisseur, Kunsthistoriker, Autor und seit 2023 Intendant der Wiener Festwochen, lobte das Ausserordentliche und Brisante der Arbeit des Jüdischen Museums, aber auch den Entscheid, es mit dem «Goldiga Törgga» auszuzeichnen. «Dieser Preis ist ein wunderbares und mutiges Zeichen in einer Zeit, die nach Eindeutigkeit, Reinheit und Ausschluss verlangt.»



Hanno Loewy im Garten des Jüdisches Museum Hohenems. Foto: z.V.



Laudator Milo Rau wählt politisch markante Worte zur Ehrung des Jüdischen Museums Hohenems und seines Direktors Hanno Loewy. Foto: z.V.



«Karl Kave & Durian» alias Carlo Rainolter und Andrin Uetz (im Bild) gaben dem Anlass die passende musikalische Begleitung. Foto: z.V.

Am Schluss der Preisverleihung überraschte Christa Köppel die Anwesenden mit der Übergabe des Handstocks von Paul Grüninger an Hanno Loewy – im Auftrag der vorherigen Besitzerin, der Grossnichte Grüningers, der Künstlerin Ruth Heller. Zu guter Letzt und ausserhalb des offiziellen Programms wurde die abtretende Präsidentin, Christa Köppel, verabschiedet. Als Dank für ihr langjähriges Engagement für die Kulturförderung im Rheintal erhielt den «Goldiga Törgga special edition».



Christa Köppel, scheidende Präsidentin der Rheintaler Kulturstiftung, mit Hanno Loewy, Direktor Jüdisches Museum Hohenems – mit Handstock von Paul Grüninger. Foto: Manuela Müller

«Werkstattbesuch» für mehr Vernetzung

Seit 2023 stattet der Stiftungsrat zweimal im Jahr verschiedenen Kulturinstitutionen im Einzugsgebiet der Kulturstiftung einen Besuch ab, um den gegenseitigen ungezwungenen Austausch zu fördern. Indem die interessierte Öffentlichkeit dazu jeweils mittels medialer Berichterstattung von den sogenannten «Werkstattbesuchen» erfährt, soll die Wahrnehmung der Kulturore, was sie umtreibt und wo die Herausforderungen liegen, verbessert werden. In diesem Jahr waren es das Stellwerk Heerbrugg im Februar sowie die Bühne Marbach im September. Diese Form des Austauschs ersetzt die früher öffentlich zugänglichen «Kulturstammtische» in wechselnden Lokalitäten. Gut möglich, dass in absehbarer Zeit ein neues Format gefunden wird, das unmittelbar zugänglich ist und den direkten Austausch zwischen der Kulturstiftung und der Bevölkerung ermöglicht.

Kommunikation

KulturNews

Im Berichtsjahr erschienen am 6. Juli eine Kulturnews-Seite in der Grossausgabe des Rheintalers zum Thema «Design und mehr – Gestalten im Rheintal». Das Hauptbild von Marion Täschler stellt auf verspielte Art grundlegende Fragen zur richtigen Form. Das Spektrum reichte von Siedlungsgestaltung über die Schaukelschnecke von Wisa Gloria mit Firmensitz in Au, bis zu den Schwestern Simone und Kathrin Baumberger aus der Kreativwirtschaft der Bühnenwelt. Kernsätze von Sara Spirig, Sebastian Marbacher, Heinz Baumann und Samuel Bänziger rundeten die Seite ab. [Download Kulturnews](#)

Medienmitteilungen und Newsletter

Insgesamt wurden fünf Medienmitteilungen über den Pressverteiler sowie drei Newsletter an die Abonnentinnen und Abonnenten versandt. Sowohl die Medienmitteilungen als auch die Newsletts sind auf der Webseite der Rheintaler Kulturstiftung abrufbar.
<https://rheintalerkulturstiftung.ch/kultur-news/>

Facebook/Instagram-Auftritt

Seit 2014 verfügt die Rheintaler Kulturstiftung über einen Facebook-Auftritt. Im Jahr 2023 kam der Instagram-Account dazu. Ziel ist es, die Vernetzung der Kulturstiftung und der Kulturschaffenden untereinander zu fördern sowie die bestehenden Kommunikationsinstrumente zu ergänzen. Aktuell sind es 791 Facebook-Follower (2023: 782) und 517 Instagram-Follower (2023: 377).

www.facebook.com/rheintaler.kulturstiftungg
www.instagram.com/rheintaler_kulturstiftung

Personelles

Mit Christa Köppel als Präsidentin und Hans-Peter Enderli als Stiftungsratsmitglied traten per Ende 2024 zwei Personen aus dem Stiftungsrat zurück, die sich seit der Gründung der Rheintaler Kulturstiftung für die Förderung der Kultur im Rheintal eingesetzt und die Stiftung nach aussen vertreten haben.

Ab 2025 präsidiert Shaleen Mastroberardino, Gemeindepräsidentin von Berneck, die Rheintaler Kulturstiftung.



Shaleen Mastroberardino

Für Hans-Peter Enderli konnte Filmemacher und Publizist Thomas Lüninger gefunden werden. Der Stiftungsrat bedankt sich bei den Zurückgetretenen herzlich für die geleistete Arbeit und den stets konstruktiven und motivierenden Austausch.

Ausblick 2025

Gute Rahmenbedingungen für kulturelle Projekte und Programme im und aus dem Rheintal zu schaffen, bleibt weiterhin die Kernaufgabe der Rheintaler Kulturstiftung. Im Zentrum ihrer Aktivitäten steht daher weiterhin die Förderung der Kulturschaffenden und der Kulturinstitutionen in der Region. Damit wird Kultur als gemeinschaftliches Gut und als Grundlage für das Zusammenleben gestärkt und ihre Sichtbarkeit und Ausstrahlung gepflegt und gefördert.

Folgende Aktivitäten der Rheintaler Kulturstiftung ergänzen 2025 die Kernaufgabe der Förderung mittels finanzieller Unterstützung aufgrund von Förderanträgen:

- 2025 erscheint die KulturNewsRheintal-Seite in der Tagespresse zwei Mal, Ende März und Anfang Juli, jeweils zu ausgewählten Themen und mit einer besonderen Bebilderung.
- Für kontinuierliche Information und Vernetzung sorgen – verteilt übers Jahr – der elektronische Kultur-Newsletter. Er geht an alle Abonennt:innen und ist auf der Homepage für alle zugänglich.
- Datum vormerken: Am **Freitag, 7. November 2025**, ist wieder «Törgga»-Tag. In diesem Jahr wird sowohl der «Goldiga Törgga» als auch der «Grüana Törgga» verliehen. Kommuniziert wird dazu im Oktober. Wir sind gespannt und bleiben neugierig.

Shaleen Mastroberardino wünsche ich von Herzen einen guten Start und viel Freude mit den neuen Aufgaben. Dem gesamten Stiftungsrat in neuer Zusammensetzung wünsche ich ein spannendes Zusammenspiel mit konstruktiv anregenden Diskussionen und viel Erfolg bei der wertvollen Arbeit für die Kultur im Rheintal. Für die vielen tollen Jahre als Präsidentin der Rheintaler Kulturstiftung bleibt mir herzlich zu danken – den Gemeinden, den Kulturschaffenden, dem Stiftungsrat und Ihnen allen – die Kultur «made im Rheintal» unterstützen und geniessen.

**Dr. Christa Köppel
Präsidentin Rheintaler Kulturstiftung**

Regionale Kulturförderung 2024 in Zahlen (Stand 31.12.2024)

Jahresbeiträge an Institutionen mit Leistungsvereinbarungen	
Veranstalter	Beitrag in Franken
Diogenes Theater, Altstätten	25'000.00
Kinotheater Madlen, Bühnenprogramm, Heerbrugg	30'000.00
Kinotheater Madlen, Filmprogramm, Heerbrugg	10'000.00
Blues im Madlen & KulturBrugg	33'000.00
Museum Rhein-Schauen, Lustenau	11'000.00

Jahresbeiträge an Trägerschaften ohne Leistungsvereinbarung	
Veranstalter	Beitrag in Franken
Kulturforum Berneck	9'000.00
Pro Cultura, Rebstein	4'000.00
Bühne Marbach	8'000.00
Orchesterverein Widnau	6'000.00
Altstätter Konzertzyklus	4'500.00
Froschkönig, Kulturverein Schloss Grünenstein, Balgach	5'000.00
SSC Big Band Rheintal	6'000.00
Kultur am Chapf, Eichberg	2'000.00

Projektbeiträge	
Veranstalter	Beitrag in Franken
Film "Die stillen Helden vom Säntis" Score Media GmbH	10'000.00
Film BigMama Dynamic Frame GmbH	10'000.00
Rheintaler Kinderschreibwettbewerb 2023/24 Diogenes Theater, Altstätten	9'900.00
Mittelland Marcel Baumgartner	5'000.00
Film Air Horse One Dynamic Frame GmbH	10'000.00
Konzert Verein Bodan Art Orchestra	2'000.00
Beflügelter Freitag 2023/24 Wein Berneck	3'000.00
Konzert Christoph Schnell, St. Gallen	1'000.00
TheaterLenz 2024 Fachstelle Theater PHSG, Altstätten	1'000.00
Konzert Meine Liebe, Deine Liebe DAS TRIO	1'000.00
Aufführung 2024 Dorftheater Widnau	2'000.00
Rheintalischer Gesangsfest 2024 Gemischter Chor Eichberg	3'000.00
Aufführung 2024 Ballettschule Veronica Rossetti	3'000.00
Sonderausstellung: Vom Portrait zum Selfie Museum Prestegg, Altstätten	15'000.00
Zwiegespräche mit Bäumen Kulturforum Berneck	9'000.00
Eigenproduktion "die Näherinnen" Diogenes Theater, Altstätten	12'000.00
Orchesterreise 2024 Musik im Zentrum / Musikschule Oberes Rheintal	6'000.00
Grenzgänge und der Rhein. Verein Walktanztheater	20'000.00
Ausstellung verbunden Art-Net, Salez	3'500.00
Aufnahme LP The Oskars, Johannes Gerstenberg, Mörschwil	1'000.00
Album Produktion Worries and Other Plants	2'500.00
Valley Vibes Festival 2024 Verein Crazy Frog Rheintal, Montlingen	4'000.00
4. Künstlersymposium Kulturverein Widnau	14'000.00
Jubiläumskonzerte - 30 Jahre on Stage Peter Lenzin, Marbach	8'000.00
Buchprojekt "Hanna" Fatmire Sopa, Oberriet	5'000.00
Album, Textbuch, Merch und Musikvideos Karl Kave & Durian Band, Balgach	5'000.00
Stoffentwicklung Tales of Labor Jan-David Bolt, St. Margrethen	8'000.00
Ohrenschmaus und Weingenuss Haus des St.Galler Weins, Berneck	1'000.00

Veranstalter	Beitrag in Franken
Frühlingskonzerte 2024	750.00
Ostschweizer Blasorchester, Balgach	
Frauenhofkonzerte 2024, Altstätten	4'000.00
IG Donnerstagskonzerte Altstätten	
Festival Blues Rock	1'500.00
Projekt Blues Rock	
Album & Videodreh Freesurf	3'000.00
Enrico Lenzin, Marbach	
Jahresbeitrag 2024	5'000.00
Verein IdeeStellwerk, Heerbrugg	
EP 2024	2'500.00
Florencia Yunis, Altstätten	
Projekt Törgga/Ribel	5'000.00
Gemeindemuseum Rothus, Oberriet	
Treatment Filmprojekt	3'000.00
dimdam Director of Photography	
Bühnenprogramm 2024/25	4'000.00
Enrico Lenzin, Marbach	
Music Festival Lago di Garda	3'000.00
Frauenchor Altstätten	
Torkel Tanz2024 - Daydance	400.00
Kulturverein Rheintaler Budenzauber	
Mundart-Tonies	5'000.00
Ludothek Diepoldsau-Schmitter	
Ausstellung Gesichter	2'000.00
Museum Prestegg, Altstätten	
Aufführungen 2024	2'000.00
Tanzschule Creative Minds	
bandXost Contest 2024	1'000.00
Verein bandXost	
Gärti Fest 2024	1'500.00
Zwischennutzung Gärtnerei Altstätten	
Debutalbum	2'500.00
Amber Rae	
Buchprojekt Mutanten malen	2'000.00
Appenzeller Verlag	
Konzerte 2024	3'000.00
Gospelchor Singing4you	
Kurzfilm: Haftpflicht	3'000.00
Jan-David Bolt, St. Margrethen	
Mundart Erzählfest 2024	4'000.00
Claudia Rohrhirs, Rebstein	
Japantour	4'000.00
Band NOFNOG	
Festival Sommer im Park	5'000.00
Pro Heerbrugg	
Konzert	1'500.00
Verein Musica Sacra Maria Bildstein	
Online-Kalender "Ostschweizer Kalenderlösung Minasa"	3'230.00
Verein Saiten, SG	
Reiseziel Museum 2024	13'000.00
MUSA Museen Kanton SG	
Musikprojekt - Die stillen Helden vom Säntis	3'000.00
Score Media, Victor Rohner, Altstätten	
Weihnachtskonzerte 2024	2'000.00
Streichorchester La Partita, Gams	
Konzertreihe 2024	1'500.00
euphonic vocal ensemble	

Veranstalter	Beitrag in Franken
Konzerte Biasotto Big Band	1'500.00
Thomas Biasotto, Big Band	
Konzert 2024	1'000.00
Salonorchester St.Gallen	
Album Release & Tournee	6'000.00
Brew Group, Hinterforst	
Eine Weihnachtsreise	3'000.00
Fehrstimmt, Lüchingen, Marbach, Heerbrugg, Winterthur	
Projekt 2024: Disney	2'500.00
The Chorismatics	
Rhycontest 2024	2'500.00
Musikschule Oberrheintal	
ORF Lange Nacht der Museen 2024	5'000.00
ARGE Museen im Rheintal	
Festkonzert 50 Jahr Jubiläum	5'000.00
Altstätter Konzertzyklus	
Festkonzert 50 Jahr Jubiläum	5'000.00
Altstätter Konzertzyklus	
EP	1'000.00
Band Peat	
Konzert	1'500.00
Chor über dem Bodensee	

Projektbeiträge Lotteriefonds

Lotteriefondsbotschaften (LF)

Veranstalter	Beitrag in Franken
Verein Nordostschweizer Jodlerfest 2025	150'000.00
Kantonsschule Heerbrugg - Musical «Dreamland»	15'000.00
IG Ostschweizer Kunstblatt, St.Gallen: Publikation «Ostschweizer Kunstblatt»	56'000.00
Kulturverein Widnau - 4. Künstlersymposium 2024	13'000.00
Heinz Baumann, Heerbrugg: Publikation «Kopf, Hand und Holz – Möbel	20'000.00
Museumsverein Prestegg - Sonderausstellung «1938–1945 im St.Galler	150'000.00
Verein Nachhaltiger Journalismus – Hast du warme Kleider und genug zu	25'000.00
Museumsverein Prestegg - Ausstellung «Vom Portrait zum Selfie: Eine	10'000.00
Kantonale Denkmalpflege, St.Gallen: Die Kunstdenkmäler des Kantons	650'000.00
Kantonale Denkmalpflege, St.Gallen: Wohnhaus St. Margrethen, Sanierung	48'500.00
Kantonale Denkmalpflege, St.Gallen: Bauernhaus Altstätten, Innen- und	44'400.00
Kantonale Denkmalpflege, St.Gallen: Rössli Balgach, Sanierung Wohnung 3. OG	25'500.00
Kantonale Denkmalpflege, St.Gallen: Bauernhaus Rebstein, Fassadensanierung	21'600.00
Sinfonietta Sankt Gallen, St.Gallen: Konzertreihe «nacht.musik» (1 Konzert im Rheintal)	60'000.00
Rheintaler Bach-Chor, Rebstein: «Matthäus-Passion» von Johann Sebastian Bach	30'000.00
Gardi Hutter, Arzo: Bühnenprogramm «Zero»	10'000.00
Ferdinand Gehr-Stiftung, St.Gallen: Nachlassaufarbeitung und Werkverzeichnis Ferdinand	70'000.00
Denkmalpflege Kanton St.Gallen: Liegenschaft Burg, Oberriet; Gesamtsanierung	136'300.00
Denkmalpflege Kanton St.Gallen: Burgruine Grimmenstein, St. Margrethen; Sanierung	103'100.00
Denkmalpflege Kanton St.Gallen: Monsteinbrücke, Au SG; Instandsetzung	30'100.00

Jahresbeiträge des Kantons an Rheintaler Institutionen

Veranstalter	Beitrag in Franken
Kinotheater Madlen, Bühnenprogramm, Heerbrugg	30'000.00
Kinotheater Madlen, Filmprogramm, Heerbrugg	25'000.00
KulturBrugg, Heerbrugg	20'000.00
Blues im Madlen, Heerbrugg	10'000.00
Diogenes Theater, Altstätten	60'000.00
Museum Rhein-Schauen, Lustenau	15'000.00